# Biebricher Zagespos

lebricher Neuette Nachrichten.

Biebricher Tagblatt.

Biebrider Cotal-Angeiger.

eint täglich, aucher an Sonne und Seieriagen.

namentapreis: det der Expedition adgeheit 1,50.4

Diertalfack, duch die Botenfranen ins haus gete 60 4 monatt. Wedenkatzen, für 6 Numment.

Umfliches Organ

der Stadt Biebrich

Teilung: Guido Zeidler. Derantu, für den vokaktion.

Leitung: Guido Zeidler. Derantun, für der vokaktion.

Leitu

169.

U

g

111, 00.

Ŋ

10 miles

Freitag, ben 23. Juli 1915.

## Die Kriegslage.

Der Donnerstag-Tagesbericht.

(Mmtfich.) Großes Sauptquartier, 22. Juli.

Beftliger Ariegs | dauplat.

m Befteil ber Argonnen machten unjere Trupeilere Jorifdritte. Cebhafte Arilleriefampje fanbijden Maas und Mojel flatt.
äblig Ceintren brachen franzöfijde Angriffe bicht
en hinderniffen unjerer Borpoftenftellungen zu-

m. ben Bogesen griff der Jeind gestern sädwestes Reichsackersopies sechamal an. Er wurde durch che Truppen unter großen diustigen Bersusten zuschsichen Bersusten zuschsicht gewannen wir ch in Jeindeshand besindige Geabenstäck zurück lachten 137 Alpensäger, darunter 3 Offiziere, zu genen. Anch dei Sondernach wiesen wir abends eindlichen Angriff ab. in seindlichen Angriff ab. in seindlicher Doppeldecker stürzte im Jener undweckzeichstige in den Wald von Parron ab. Im naps über dem Münstertal blieben drei deutsche über drei Gegner Sieger und zwangen auf der zung zwei von ihnen zur Landung im Thanner

Defiliger Ariegsigauplat

De fill der Arlegs od ubla.

redfille Sawie machten uniere konzentrijch vorm Truppen unter erfolgreichen Kämpfen 4150
me; aucherbem fielen ihnen 5 Maschinengeweiper,
nagagen und ein Bloulerpart zur Beute.

re Durchbeuch on der unteren Dubiffa fährte die
en Stoftsungen bis in die Cegend von ErynBudziung. Auf dem Wege dorffin wurden medindiche Stellungen gestärmt. Sie Aussen weiunf der ganzen Front vom Rasicwojee die zum

abild der Straße Mariampol-Kowno vergrößer-die entstandene Cude und gewannen weiter vor-de Gelände nach Osten. 4 Offiziere und 1210 wurden gesangen genommen, 4 Maschinenge-

erobert.
m Antew hat ber Jeind seine aussichtslosen Geje eingestellt.
äblich der Weichsel sind die Russen in die erweibrüdentopsstellung von Warschau, in die Einie
— Radarzyn — Gora - Kalwarija zurüdgebrüdt

Sabofilder Ariegsidaupla

Så böfiliger Ariegsigauplat.

de beutigen Truppen der Armee des Generaln v. Woveig vereiteiten gestern durch fühnes zudie lehten Beriuche des Jeindes, seine geschlagenen
in vorwärts Iwangorod zum Siehen zu dringen.
Altsiag war die große Brüdentopffiellung bei Engowa-Wola von unseren tapieren Schiestern
it. Unischließend wurde der Jeind unter Altimirsierreichisch-ungarischer Truppen auf der ganzen
in die Jestung geworsen, die nunmehr eng einssen ist.
nedwestisch von Iwangorod tünwsen österreichischin wurden über 3000 Gesangene gemacht und 11
inengewehre erobert.
wischen Weichsel und Bug nimmt die Schlacht
Oberteitung des Generalseldmarschafts v. Aadenzen Jortgang.
Sädwestisch von Lublin machten österreichischunse Truppen weitere Jortschilte. Iwischen SienWola städisch von Resowiec) und dem Bug wurreite Abschieden der seindlichen Stellung gestürmt.
Oberste Heeresleitung.

Oberfte theeresleite

ngow liegt 13 Kilometer öftlich Zwolen, Lugowa-liegt 10 Kilometer nordwestlich Zwolen.

Der öfterreichijch-ungarische Lagesbericht. 8 na. Wien, 22. Juli. Amtlich wird verlaufbart: 22. Juli

mittags.

Rufflich er Ariessische pieten abermals der Ramm westlich der Beichtel war gestern abermals der Beichtel war gestern abermals der Beichtel war gestern abermals der Beichtel und ihriebt der Berbünderen. Die seindliche Gemptole angestegt und lestungsartig ausgebant war, wurde beise der Straße Radom Novo-Argundere wor deutschen Trudiktender. Die Auffern wichen nach Imangered und auf des Beichtelbeiches der Rodom gleber des Brüfer aver Rodombeia famd derreits unter dem Fruer der deutsche der Rechte unter dem Fruer der deutsche der Brüfer von Western unter dem Jumpserd von Western unter dem Brückliche Brügen dem Brüfender Ruffen nach gestellt.

Destils der Weichiel damerten die Kämpfe in unverminderter Heftigfeit fort. Der Zeind leister den zöhoften Widerstand. Dei Chodel und Borzacham warfen Teile der Armee den Erzberzags Josef Ferdinand nach hartem Aingan die Aussen aufgen aus mehreren Stellungen. Die Bestilse des Gegners sind groß. Die Zehl der der der Armee den Erzberzags eingebrachten gestern gemeldeten Gestangenen wuchd auf dods, die Beute auf 15 Machidisengewehre und wier Munitionswagen.

Auch weiter dilich gegen den Bug die brachen deutsche und die eindelich ungeriche Ausperich der Beinden Line. Im oberen Bug erstürmten ungartiche Regimenter den Brüdentopf Dodotwor nöchlich Anmionko-Strumliowa.

An der Jioto-Cipa und dem Dujeste blied die Eage unverdadert.

Der Sielbertreter bes Cheje bes Generalftabes: u. 6 6 fer, Jelbmaridalleuinant.

Die Joigen der ruffischen Alederlagen.

Die "Rowoje Bremja" fpricht neuerdings wieder davon, die Reildenz mäge von Betersdurg nach dem Janeen Auslands verlegt werden. — Beuntunkigend wirtt auch in Betersdurg das Befanntwerden der Rachticht, daß die Koniulate der mit Ausland betreundeten Staaten am letzen Montag die Städte Aiga, Bartsdau, Bilina und Jwangorod verlaffen haben. Eine Ungahl ind ihrer Bosten eind Staddolfiziere, insgesamt 14 an Zahl, sind ihrer Bosten enthoden worden. Sie steden unter der Untlage, schuldig an den Riederlagen in Galizien zu sein.

Der ruffifche Rudjug in frangofifcher Beleuchtung.

werden könne. Cits wohln wird ile ich nun "zurücziehen"?)

Szawie wiedergenommen!

Die "F. 3." erfährt den ihrem Berichterstatter: Den in den leichten Tagen an der gesamten Ostront erzielten deutschen Erfolgen gesellte ich die Mittiscock frühmergene erzwungene Wiedereinnahme von Gzamie. Um Mitte Mai war die die nördlich den Gzamie den gestellte ich die Mittiscock frühmergene erzwungene Wiedereinnahme von Gzamie. Um Mitte Mai war die die nördlich der Geschungsene deutsche Allnie vor den an sener Stelle besonders fart angesehten russische Merkartungen einige Klometer städlich und westlich, teilweise die Arktungen einige Klometer städlich und westlich, teilweise die Arktungen einige Klometer städlich und westlich, teilweise die Dubtstan und Geingarn. Um 20. Just erfolgte der deutsche Angesteinhalbständiger Artillertevordereitung, die durch das Mitgrechen großer Kalber besonders werfam mar, wurde um 3.30 nachmittags die Leparn siantiertereide Hohe den Instantertereignment in tühnem Anlauf gestürmt. Heiner vollziensten der Stellen das Gramete. Um den Richtung auch aus seinen überigen, seit vielen Wochen alle bestehung auch aus seinen überigen, seit vielen Richtung Kadajwilischt zu beefen, nahmen die Kulsen deinem oftpreußlichen Regimen besteht werden aber von unsern einerglich nachstenen Truppen der reits dart bedräuge.

beutung und die ichwerwiegenden Folgen des Borbringens deuticher Truppen dis zur russichen Stellung dei Blonie-Grojek, wodurch die Aussen aus ihren starken Stellungen an der Baurka und Rawka herausmandoeriert seien. Gelänge es den Deutschen, des Horts von Ostrolenta auf dem anderen Rarew-User niederzusämpten, so stede ihnen der Weg nach Warkdau offen, zumal dort drei Zweiglinlen der großen Stammbahn Betersburg-Wartschau zusten ihnen die Russen über turz oder lang genötigt sein würden, Wartschau seicht aufzugeden, wenn sie sich nicht hier einer Katastropke aussehen wollten. Die Kussede Wartschaus bedinge aber auch die Ausgabe der farten Blonie-Grojet-Stellung. Die politischen Folgen des Holles von Wartschau seinen underechendar und sieher von größter Bedeutung für den Aussell des ganzen Krieges.

Bit ich, 23. Juli. Zwei Schweizer, die in Frantreich in die Ir. denlegion traten und die jetzt geflüchiet sind, machten in Bern un bhängig von einander folgende Mitteilungen über die Berluste der Legion vor Arras: Bor Nordarras wurde das erste Brembenregiment zom 8. die zum 10. Mai deelmal zum Sturm vorgeschieft. Bor dem Sturm tetrug die Jahl des Regiments 4600 Mann, nach dem Sturm tetrug die Jahl des Regiments 4600 Mann, nach dem Sturm Rann, weicher nach dem Sturm date einen Bestand von 30%. Mann, weicher nach dem Sturm auf 232 Mann zusammengeschind. zen war. Die Legion hatte samtliche Ofsiziere verloren.

#### Bus Frankreich.

MB na. Baris, 22. Juli. Dem "Temps" zufolge wird das Amitstatt heute nicht weniger als 150 herlittliche Unfragen von Deputierten an verschiedene Minister, insdesondere an den Kriegsminister, veröffentlichen.
Burich 22 Juli. Die radital-jozialistische Gruppe der französischen Deputiertentammer beschiede, den Kriegsminister Millerand über die fortdauernde Egednislosigkeit der Josifreichen Kriegslührung, die im Lande eine ernste Unruhe und Besorgsts auslide, zu interpellieren.

Wer plünbert in Franfreich?

Wer pfindert in Frankreich?

BB. "Creeffior" vom 7. Juni 1915 brachte soigende Kotiz:
Im Laufe des vergangenen März wurde in Teerlogung gewister
Tatsachen dei Frau Brouft in Barts Haussluchung abgehalten. Man
jand Gegenstände verdächigen Ursprungs, vor allem zwei Ordonnanzrevolver samt Hutteralen, alte Havencen und Leinenzeug. Jur
Berantwortung gezogen, ertlärte die Frau Prouft, daß ihr all das
von ihrem Kanne, Übjutant beim 70. Territorialregiment, übermittelt worden sei, der die Japencen aus dem Schloß von Ecouen,
wo seine Abeitung untergebracht war, genommen hade. Ein Hatbefehl wurde sofort gegen den Unterossische her zur Front abgegangen war, ertassein; der Unterosssische jede der seiche, sobald er sich
entbeckt sah, Selvstmord, indem er sich zwei Aragen in den Rops
schoß, unter Beteuerung seiner Unschlied. Seine Frau ertablen jezt
vor dem Kriegsgericht unter Antloge der Mitchuld am Diebstahl
burch Ische Eine Land dem Plaidouger wurde Frau Broust freigesprachen.

Der "Excessior" nennt das einen "dramatischen Borfall". Bie
nennen es eine neue Bestätigung der dereits genugsam erbärteten
Zasische, daß die französlischen Goldaten im eigenen Lande plündern.

Hus England.

BB na. London, 22. Juli. Meldung des Reuterschen Bachaus. Im auftralischen Repräsentantendaus erflärte Bremerninstere Fisher, der Krieg habe Auftralien die Ende Juni 30 Millicaen Blund Sterling gefostet.
London. Der König hat auf Empfehung des Generalfapitels der Größpriorei des Johanniterordens in England dem Ramen des Prinzen Eitel Friederich aus der Lifte der Rachtseitter gestrichen.

Aeine Friedensstimmung englischer Sozialisten.

BB na. E on d on , 22. Juli. Das sozialistische Romitee füs nationale Berteidigung, das sich türzisch im Gegensch zu der unabhängigen Arbeiterpartei gebildet bat, plant eine große Bersammung, auf der die Joaltung Ramjan Macdonalds und Keir Jarbies angegrissen werden soll. Das Manisch der neuen Ausschulfes bezeichnet die friedensfreundlichen Gegläsisten als Träumer, deutsche Agenten und Pseudosozialisten. Französische und bestische Gozialisten und bestische Gozialisten und bestische Gozialisten und

Der Dian ber englifden Offfee-Mftion.

Röln, 22. Juli. Ju bem Borichtage des französischen Ab-mirols Degoun, England möge die dänischen Gewäller forcieren und eine Flotte in die Oftsee senden, schreibt nach einem Ropen-hagener Teiegramm der Röln. Ich, ein Morinesachverftändiger in der "Berlingste Tibende", die Engländer würden daburch ihre Kröfte zeriglitiern, sodaß die Deutschen Herren der Nordse wille-den. Eine etwalge englische Oftseeliste würde sicher durch Minen und Torpedon zeriglitiert worden, eine englische Oftseattion tönnte naturgemäß dann erst stattsinden, wenn die deutsche Izoch-seeliste in der Nordsee unterliegen wäre.

#### Bus Rugland.

Krafau 22. Juli. "Nowo Reforma" melbet indireft aus Be-tersburg über neue Böbelezzeise in der Wyborger Borstadt, wo sich deutsche Fabriten befinden. Aber auch französische Fabriten wur-den von dem Böbel vollständig ausgeraudt.

#### Ruffijde Rlagen.

dfilchen Tell ber Stadt Szawle, die bei Morgengrauen von meiter Kuppen Kragen.

Werben aber von uniern energisch nachstoßenden Truppen bes dart bedrängt.

Ein norwegisches Urfeil.

Christiania, 21. Juli. Der militärische Mitarbeiter von derschen betaut in seiner Kriegschronit die große Besiedungen zum russischen Kenneralstad und militärische Sachverständigen Generalstad unterdält, weist nun progendladet betont in seiner Kriegschronit die große Be-

Stationer bin. Zweichen Beichtel und Bug durften allein fo piei Truppen fichen, mie auf bem gangen weitlichen Rriegoldbauplag.

#### Ruffifche Berleumbung.

Ruppide Berleumbung.
2003 na. Berlin, 22 Juli. Aus bem Großen Sauptquartier wird ums geschrieden: Rach einer Mitteitung in dem Basler Rachrichten entbloder fich der ruffiche Generalitad nicht, fotgende Meldung an verbreiten: Deftgreichische Soldaten des 6.
Norps, die in den erften Tagen des Juli in der Gegend von Cholin
gefangen genommen wurden, verichten, dah die Deutschen in
Ramarusta, nordweiftlich von Lemberg, 6000 ruffliche Gefangene
instillerten. Sie fugen bei, daß die als Berhartung eingetroffenen
Goldaten einen großen Friedder faben, wo alle dief singerichteten
bestattet waren. Es wäre unangebracht, an eine von so niedriger
Geflunung zeugende Beröffentlichung auch nur ein Bort der

#### Der Unterfrebootsfrieg.

London. Die "Morning Boft" meldet, daß 22 Mann des iden Dampfers "General Radegto" (2118 Tonnen) in Veter-an Land gebrach; wurden. Das Schiff ist durch ein deutschie riectool bei den Shetlandsingeln in den Grund gebohrt wor-Der Dampfer gehötte rach Liga und ging von Archangelof Lendon mit Banbols.

den Der Dampter gehörte nach Rigt und ging von Archangelet nach Lendon mit Banhold.

Das frangsfiche Unterferbaut "Joule" wird feit dem 23. April vermist. Die Belatung beträgt 24 Menn.

BB na. Kopenhagen, 22. Juli. Meidung des Ripausiden Gureaus. Der damiche Schooner "Charlotte" landete in kroderiechaun der Belatung der norwegischen Galeaffe "Rotdigte", die am Montag tei Kap Androgenken Galeaffe "Rotdigte", die am Montag tei Kap Androgenischen Galeaffe "Rotdigte", die am Montag tei Kap Androgenischen Galeaffe "Rotdigte", die am Montag tei Kap Androgenischen werden war, die Grubenhoiz von Arenda nach Granton unterwege. (Das Schiff hatte also Baunware an Bord.)

ABR na. Berlin, 22. Juli. Einer Reuterneldung zuselge eilte Mot Nawara im Unterfaule mit, daß das am 2. Juli in der Olice von einem englischen Unterfeedood verfeulte Linierischiff der Olice von einem englischen Unterfeedood verfeulte Linierischiff der Olice von einem englischen Unterfeedood verfeulte Linierischiff der Olice von einem englischen Einerlageteilt, daß in der Olice bisher überhaupt fein beutische Steigeschiff durch ein feindigte linierischoot zum Einten gebracht worden ist. (Die oben ernachme Keutermeldung lautet: Vondom: Dan Unterdaufe erflärte Mot Kawara, daß nach einer balbamilichen Miteilung der ruffischen Keuterung der Fonnmandant des britischen Miteilung der ruffischen Konterung der Fonnmandant des britischen Miteilung der ruffischen Konterung der Fonnmandant des britischen Meiterung der ruffischen Konterung der Fonnmandant des britischen Reiterung der ruffischen Konterung der Fonnmandant des britischen Reiterung der ruffischen Konterung der Fonnmandant der früheren Kriegszeit bei Heigeland ausgezeichnet des

#### Der Arieg Italiens.

Die große Schlacht am Isonzo.
268 na. Ro m. 22. Juli. Der "Messagero" schreibt aus Ubine, bas die Schlacht auf der Hochebene des Karst weiter bauere. Seit zwei Tagen und zwei Rächten werde beinabe ohne Unterbrechung gefäuseit. Die Italiener eroberten bereits unter schweren Berluften und mit unvergleichlichen Mute einen Teil ber Monstacten in Süben und Görz im Norden beherrschenden Stellungen. Der König wohnte sast unausgesetzt mit den Eineralen Cadorna und Grandt den umfangreichen und schwierigen aber glücklichen Unternehmungen bei, von benen insplage frengster Vorschriften die Jenfar noch feine Einzelheiten mitteilen fönge.

#### Ein, neuer Beweis italienifder Geimtüde.

Kopenhagen 22. Juli. Amerikanische Blütter blichten, bah am New Jorter Martie ungebeure Aufträge für militarische Lielerungen und Browiant von Italien vergeben werden. Bei dieler Gelegenheit wird befannt, daß die italienische Regierung vereite Monate von der Ariegeerflärung ganz bedeutende Einfaule jeder Art in Amerika gemacht hat.

Dialicus Schulden.

Dialicus Schulden.

Dialicus Schulden.

Dialicus Schulden.

Dialicus Schulden.

Dialicus Schulden.

Die Beite 1, 22. Just. Dem "Basier Angeiger" wird über die Finanglage Lialiens zwerläftig mitgeteilt: Die schweebende Schuld Italiens betrug schon zu Kriegobeginn ziest zwei Milliarben Lieben würden, selbst wenn sie wirtlich zwei Milliarden erreichen sonien, ungefähr dinreckten, diese Schuld zu sonielibleren. Im Kriege dere durch den konten gemochten Erschungen inzwischen ichen mehrer Staaten gemochten Erschungen inzwischen ichen mehrer Staaten gemochten Erschungen inzwischen ichen mehrer dia diesen Betrag neu ausgegeben haben, melt seine Kriegsschung wegen der Williarden vorzustenden gegen Abgabe einer Milliarden vorzustenden gegen Abgabe einer Milliarden vorzustenden gegen Abgabe einer Milliarden Goldwach England, also dass gleiche Sieben wie gegenüber Russland und Frontreich. Dieser Saudel som aber anscheinend sein sicht den geschöft im der Kleinde von Gold sam es nicht gut risteren, weit dann seine odnehm nichten Goldbrotte Baltun un odlebarer Zeit völlig zugammenberechen misten. Zellie es man verlachen, die nötigen Mittel durch das Mit seiner Schne zu verschaften? Die Aussicht ist ganz so. Es wate intersesant zu erschren, wel doch getieferte Armeesorps eingelschaft wird.

#### Kleine Mitteilungen.

Riefine Mittellungen.

BB na. Konstanz. 22. Juli. Mit dem heutigen schweizerischen Lazarettunge samen noch weitere 16 schwerverwundere betalche Krieger aus Frankreich bier an. Sie wurden in das hielige Lazarett verbracht. Gestern ist wieder ein Transport mit 700 französischen Sanitätsleuten nach Loon abgegangen.

Czernowig Die dirette Jugverdindung Egernowig-Lemberg ist beit Donnerstag wieder bergestellt. Der erste Jugverchtete Donnerstag nach Lemberg, ebenfollt ein Jug von dort bier angelammen. Auf der Egernowiger elektrischen Bahn versiehen Ausbera in Klaukenburg und zwar in Dorna ihren Gib position und die Bahnbetriedd platzien. Die Positierion und die Bahnbetriedd und zwar in Dorna ihren Gib hatten, sehren heute nach hier zurüd.

BB na. Konstantin opest, 22. Juli. Rach Brivalnachristen teuerte ein einbliches kriegoschift am 19. Juli in Widerspruch nat den wölferrechtlichen Bestimmungen etwa 20 Granaten auf die unterlettigte Haltige Bestimmungen etwa 20 Granaten auf die unterlettigte Haltige Julia ab. Lin andere Schiff beskoh den Halten staten und Ständern wurden vorschlen Ställer; auch aegen eine Gruppe von Frauen und Ständern wurden vorsundet. Andere Bertuite oder abschäußehre Gahschen murden verwandet. Andere Bertuite oder abschäußehre Gadschaden sind nicht eingetreten.

manbet. Andere Sertine voer alegiogidere Schafthaden find indigiengenteten. Die Agencia Italiana will ersabren haben, baß in Kom in der Billa Melta, dem Wohnsin, des Fürzien Bülow, ein großes Schrantsch mit sehr unteresinnen Zeitungsaussknitten endbest werden sei, die biographische Daten und Urteile über das politische Leden in Italien betreffen. — Wenn die Italiener meiter spüten, sinden ste vielleicht im Immer der Köchn eine hochinterschante Sammulung von Nochrezepten.

Bert in, 22. Juli. Das Bertiner Tageblatt" meldet aus Katierdam: Mit dem Areuzer "Garibaldi" ist, wie der "Dailty Telegraph" bertichtet, der goldene Ehrensächt, den seinerzeit eing ische und ameritanische Emwandere Garibaldi gewidmet haiten, untergegangen. Erispi, dem Garibaldi diese Ehrengeschenke vermachte, übergab sie dem Staat.

#### Deutiche - Deutschlands Gegner.

203 c. Berlin, 22. Judi. Wie verlautet, find in neutralen ebern, insbefandere in ben Vereinigten Staaten von America, rionen benitcher Abitamuung ale Arbeiter, Ingenieure ober in fiiger Cigenicate in Betrieben tätig, die fich mit ber Ser-

#### Cine ruffifche Zeitung in Ropenhagen?

Ropen hagen. "Rowoje Bremja" veröffenticht folgendes Brivattelegramm aus Kopenhagen: "Nationalitiende" plant eine be-sondere Ausgabe in ruffischer Sprache. Die Zeitung ist zur For-berung der ruffisch-danischen wirtschaftlichen Beziehungen bestimmt.

#### Gine Uniprade bes Schweiger fochitemme

Pien. 22. Juli. Wie aus Bern berichtet wird, ertlätte ber Schneiger Nichtitommandierende, General Wille, geiegentlich der Sempachleier: Genn die Schweiz auch boilen barf, bah das Schweize ihr erspart bielden wird, to tonne man nicht fagen, ob das se bielt und es wäre ein unverdientes Gild, mitten im Eturme verschont zu vielden.

#### Cages-Hundican.

Stuttgart, 22. Juli. Eine schifte Frattion im murttembergischen Landtage. Die Abgg. Weftmader, Engelhardt und Holofe zeigten bem Brafibtim ber Zweiten Rummer an, bah fie fich zu einer fogiallieithen Frattion zufontmengefunden baben. In Gegenlag zu ber fozialbemofratischen Frattion bes württembergischen Landtage.) Damit ift telfächlich eine Trennung innerhalb ber württembergischen Sozialbemofratie eingetreten.

#### Begen frembe Doftauftaufer.

#### Der beigifche Nationaliefttag.

WB na. Brüffel, 22. Juli. Wie in früheren Jahren, so sammeiten fich auch in dielem am Bormittag des 21. Juli anläßlich des Nationalsestages erhedische Menichenmaffen auf dem Broudere Blass und dem Broudere Blass und dem Broudere Blass und dem Broudere Blass und dem Boulevard Anipach und dem Brothadpuhof mehrere Konpagnien aufgestellt, die die Il lihr nachts dort verblieden, da der Menkenausstauf, in der Broudere Russisse Teamen und Linder, hie in die Abernditunden Nauptsache neugierige Frauen und Kinder, bis in die Abendftunden binein sehr groß war. Rehrere Berhaftungen wurden vorgenommen. Sicherheltshalber wurde angeordnet, daß die öffentlichen Lotale, Theater, Kinematographen- usw. um 8 Uhr abends geichloffen fein muften.

Die vlamische Bewegung.
2023 no. 60 a. g. 22. Juli. Eine ber beigischen Regieru nabeliebende Gruppe von führenden Blamen veröffentlicht Wanifelt, in dem sie des aller Betonung ihrer Longilität die visighe Selbstregierung Flanderns sordert. Danisest begrift die vlamische Bewegung, die auch nach die Kriege fortdauern werde.

#### Berlangerte Dienftpflicht in Rormegen.

HB na. Kriftianta, 22. Juli. Das Storthing har den Borichiag der Militärkommission, das weberpfichtige Alter auf das 20. Lebensjade beradzuseigen und gleichzeitig die Dienstpflicht in der Landwebe von och auf 12 Jahre zu verlängern gegen die Schmunen der Sozialdemokraten angenommen.

#### Chinas "friedliche" Eroberung durch Japan.

BB na. London, 22. Juli. "Daily Telegraph" melbet aus Beting: In amiliden Kreisen wird der neueste Blan Zapans viel erörtert, eine chineschi-japanische Bant mit einem Kapital von fan Millionen Phund Gereing au gründen. Davon sollen die chinesische und die japanische Regierung 30 Brozent übernehmen, um China im japanischen Arteresse ausgubeuten. Keine chinesische Regierung sonnte einem solchen Blan annehmen, der die Hartadigsteit der japanischen Volltie fennzeichnet.

#### Musbau ber japanijden Arlegsflotte.

Wien, 22. Juli. Die "Reue Freie Breffe" besichtet: Das japonische Morineministerium arbeitet jest einem Plan aus, von 1916 bis 1924 vier Ueberdreadnoughts vom Tup der französischen "Gascogne", 2 Kangerfeuger, 4 ichnelle Kreuger, 8 Unterfeedoote und 18 Minenlucher zu bauen. Die Gesamtfosten belaufen sich auf 218 Milliomen.

#### Jum fochverealsprojeg Remp.

BB na. Pretoria, 22. Juli. Meibung des Reuterichen Bureaus. In dem Prozeife gegen den des Hochverrats befchuldigten Burenführer Kemp ergad bei der forigeseizen Unterfischen mar, ichalt er eingelehn hatte, daß der Aufkand migglichen. Ger nicht den Cindrud erwecken, daß er für die Deutschen tampte, und tein Blut von Afritanern vergiegen.

Deutsche Schularbeit in Brüffet.
203 na. Brüffet. 22. Juli. An den seit Jamuar wiedereröffneten Schulanstalten des Deutschen Schulvereins in Brüffet innder am 19. und 20. Juli die Krüftungen statt. Den Borsch führte der Reichssommissar Geb. Reiserungsrat Dr. Reisen. Solienz, ols Bertreter des Generalgowerkeurs war anweiend der Generalreierent für Kuftus und Unterricht, Justigrat Trimborn. Sechs Untersetundaner erhielten die wissenschaftliche Bestädigung zum einsche für Geleich gewir Oberprimanerinnen und der Oberprimaner die Jusassung zur Universität, eine Selektanerin bestand die Abschlichprüfung der höheren Rädenschuse.

#### Jum beenbeten Streif in Sübwales

Dum veendeten Streif in Südwales
Didna. London, 22. Juli. Reuter. In Gübwales ist die
Arbeit in vollem Umdange niedete aufgenommen worden. Der
Brogentign der stehlenden ist gering.
Berlin, 22. Juli. Die "B. 3." meldet aus Emsterdam:
Die "Rorning Boit" bezeichnet die Latsache, daß der Streif in
Güdwales nur durch Erfüllung aller von den Arbeitern gestellten
Bedingungen zu beenden war, als einen vollständigen Jusammenbrach der Regierung und als eine Schande, die England wiest
ichnell genug vergessen fann. Die "Limes" schreiben, der Erfolg
iei nur Liogd George zuzuschreiden; die Konigliche Broflamation
habe vollständig verjagt, die Regierung sei diamiert.

#### **Cotolberichte** und Waffanifde Hadridien.

Blebrid, ben 23. Juli 1915.

Das Eiferne Areuz erhielt: Laefeldwebel Rubolf Roch, Schwiegerfohn bes Werkmeikers 'abwig Reures islaiferplay'

teine Armendung. Bei den Personenzügen des Fernoertehrs sind nach wie vor Frauenabteile einzurichten.

RPN. Bei der Ja miliem unterstüg ung der Kriegsteil nehm ner haben sich durch die Schuld der Empfahgsberechtigten sewohl sinkstlich der rechnerichen Abwidtung der Geichäfte wie der Brüfung der Unterstügungsanträge Unzuträglichteiten herausgesiest, die dem Reichstanzier zu einem neuen Erich über diese Raterie veranlöst haden. Darin werden die Schöden, die die Unterstügungsogeber auszusahlen haben, angewissen, alle wondellung dier die Heichstanzier eine Rachweisungen über die Hehrentigungsanträgen wieden diese Rachischause eine Rachweisungen werden, den kinden diese die Hehrentigungsanträgen wieden diese Abahweisungen nochtragisch Einderungen ersahren müssen. Derhald müssen als In träg aus Gamilienunterstügung mis glich sich sie nicht der Angeweisungen wieden der Angerich die der Angeweisungen wieden der Angerichten diese Ausweisungen wieden die Entre untsten die Unterstügungsgester plinktlich abgehoden der den der Angeweisungen wieden der Gente mitsten des Unterstügungsgestünden der Gentschuldigungsgestünden der Gentschuldigungsgestünden der Gentschuldigungsgestünden der Gentschuldigungsgestünden der Gentschuldigungsgestünden der Gentschuldigungsgestünden der des Genten mitsten des Unterstügungsgestungen ihre Gentschuldigungsgestünden der Entschuldigung der Unterstügungsender und Beurtsalbungen zu Erdeitskeitungen millen unbedingt der Unterstügungsender der Entschlausungen der Unterstügungsender der Angeben der Unterstügungsender der Angeben der Entschlausungen der Unterstügungsende der Unterstügungsende der Unterstügungsende der Entschlausungen der Unterstügungsende der Unterstügungsend

item. De eine ger e neutrale war nach bie Beidharbeit gut ich ben Boo ben Boo ben Boo botarbeit rrentnbut buftete b Urbeitol worte state hat neutrale beide Beriege brudere won Bernete won Bernete won Bernete won Bernete won Bernete botarbeit ment hat hat e wi die Bertelo Kriege brudere won Bernete won Bernete won Bernete won Bernete beide hat norm om banntes bein be sin be sin

samtes
ben for
, weil
räfte zu
nutben
nutben
gunb 2
Arbeit
gunb 3
Arbeit
gunb 3
Arbeit
gunb 3
Arbeit
gunb 4
Arbeit
gunb 5
Arbeit
gunb 6
Arbeit
gunb 7
Arbeit
gunb 7
Arbeit
gunb 8
Arbeit
gunb 9
Arbeit end fiel

t. Im
counten
ung der
tigt war
geit dure
tigt roat
geit nach
a der G
mowand
n hat, f

Die 2 ben Zug rart star eschäbigt purben 1

nhalber ngeliport lander b hatte e ngebehni nom sie n an den e Anzahi

kännern beherricht egen. E

mut von den Emplangsberechtigten erwariet werden, Mahnungen diese Ertoites beberzigen, um die glatte der Geschöfte zu erleichtern und sich auch felbt vor sichen Schoden zu bewahren.

dem Bericht über die Lage des Artbeits in Hoffen. Hoffen Assachten und Baldeck im Junt 1915, im Ritteideutschen Arbeitsnachweisserband. Im Megeschiete sich die Kermittungstätigseit nach dem Beriadt ihrer als im Kormonal. Die Munition ansertigenden zur die einen neuen Granm von Arbeitserfiden aus erusen angelernt oder beichöftigen weibliche Kröfte. Wer anschlich einen neuen Frankunt weibliche Kröfte. wacht siehe ihre Abnahme der Arbeitsgeschafte des Garosserischeuten dagen tehte es an geeigneten itern. In der Andustried von den Bericht des Schölt Arbeitsamtes Frankleit und im neutrassen Ländern. In der Industries der Hoffen und mar nach dem Bericht des Schölt. Arbeitsamtes in der Welchöftigung im Baus und Möbelsgreiner auf groteit gut. In der Industrie der Rahrungs und Geschich isch nach dem Bericht des Schölt. Arbeitsamtes und Erschöftigung im Baus und Möbelsgreiner auf groteit gut. In der Industrie der Rahrungs und Geschich isch nach dem Bericht des Größe Arbeitsamtes. W. del den Badern Ingelodt und Rachfrage aus errich der Fleichferignung das her Schölt. Arbeitsamtes und Erstelle der Bermonat weiter gehoben, so daß ein Leberangernten Industrie zu vorziehnen mar. Die werber fonnten alle untergebracht werden. Der Berächt der Barnellustrie der Geschäftigung nach sehn ab der Arbeitschie der Geschäftigen der Berückt des Freichteitschaft der Geschäftigen und Schulmachern; wer nach dem Bericht des Geschl. Arbeitsamtigte der Geschleitschaft der Geschleitschaft der Erstellung war nicht zu verziehnen Buchden ansten ab er nach dem Bericht des Beitäbt. Arbeitsamtigten aus der nach dem Bericht des Deutschaft der eine Beithalt ansten der Arbeitschaft der Bericht der Baugel. Die Gleichnissen und Schulmachern; der des geschäftigen Produkter Buchder erhalten. Der bruderverdanbt in Kalifel berückte, daß die Arbeitsamtes Franklurt a. M. die geschaf

wie in früheren Jahren war taum bemerkar.

deben. Von westlichen Kriegsschauplag tras gestern vitzug ein, der uns 255 Verwundete dracke. — Die 1915 gegründete Biesbadener Artegstreilitässe G. m. ersten Halbjahr auf 76 Darlehensgesuche 31 V20 Mart er. Her wie überall hat es sich geziest, doß insolge der wirtichostlichen Lage das Verlangen nach Aredit ist, als man ursprünglich annahm. — Bet einem rede einem Schuhmacher Leder im Werte von 150 sen. — Die Odst. und Gemüsediedischie mehren sich Besonders sind es Schultinder, die dabei mit betscheit zu Werte geben.

restant ist eine Gegenüberstellung des Wirtschaftsamer sidert geben.

restant ist eine Gegenüberstellung des Wirtschaftsamer sider den wöchentlichen Rahrungsmittelaufwand figen Familie. Er dertug im April 1914 28.97 Mart. 1915 33.50 Wart. Wie hoch mag er jest sein?

rstodt. Schon wieder ist hier ein tödlicher Unglücksindes zu verzeichnen. Das 31-sjährige Söhnchen des moch sielt dus einem Dachschler und war sesort tet aus einem Dachschler und war sesort tet.

3. Metaditeil Oberrad wurde an der jungen Frau

rad siet aus einem Dachsenster und war sosort tot.

1. Im Staditeil Oberrad wurde an der jungen Frau eansten Keller ein Marb verübt. Der Täter drang ung der Leute ein und siach die Frau, die in der sign der Leute ein und siach die Frau, die in der sig war, mit einem Meljer nieder, sodaß der Tod seit durch Berbittung einstrat. Als Täter wurde der signesvorscherts Sah aus Archerrad ermittett und in alt nach betitigen Widerfrade verhaftet. Aus welde der Gaß, von dem sich seine Angedorigen seines von dem sich seine Angedorigen seines newandels wegen ichon lange losgesagt datten, die namanandels wegen ichon lange losgesagt datten, die namanandels wegen ichon lange losgesagt datten, die namanandels wegen ichon lange losgesagt datten, die hat, somite noch nicht ermittett werden, diene Sohn von der Herenstellt werden. Die Ausgeschaft werdenlaßte zwar das "Wötige" Der Feldwebei veranlaßte zwar das "Wötige", aber woolt. Bater Goldschmidt wurde wegen Bestehung annuner zu 1000 Wart deiblitrose verurteilt. Außerdie von Mart der Sahlung einer größeren Gunnne an die

Die Maschine, welche den um 3.25 nachmittags ben Zug nach Weilburg zu sahren hatte, stieß am rart start auf den Zug, daß ein Personenwagen entselhädigt wurde. Bon den in diesem Wagen siehenden zurden 11 verfest und zwar erstitt einer schwere, 10 seigengen. Sie konnten dann die Reise surtiegen. Der it 80 Minuten Berspätung ab.

#### lieriel aus der Umgegend.

Gin Befer ichreibt dem F. G.-A.: Mitte der neunbielt sich der Kapitan von der "Bustanta" eine Zeit
nhalber" in Malinz auf. Er war damals Beutanatt und
ngelsport ergeben. An den hochausgeschossenen, blautiander dewohre ich eine recht interesante Erinnerung,
hatte er seinen Jischjang die in die Gewässer des
sgedehnt, wo eine langgestreckte Insel das sogenannte
vom Hungelschniern derestigt und sin furger Zeit
e Anzahl Nechte gesangen, weiche er alsbald in seinem
katte. Bald ober war sein Lun und Lreiben von dem
diese Gebietes demertt worden, der nun mit seinem
beises Gebietes demertt worden, der nun mit seinem
dem Abstand zu enhenen und die gesangenen Fische guttwozugeben. Der Leutnant aber, ganz und gar das
siche seiner Handlungsweise bestrettend, indem er auf
dass verwies, wurde im Hin und der des Disputs den
Kännern gegenüber dermogen deraussordernd, daß sie
bederrschung versoren und den Etreit in Löstlichseiten
n verwogeten Engländer erst star, das man nicht so
dir nichts mit dem "Tuschale" und haen Abeinfluten
verwegeten Engländer erst star, das man nicht so
dir nichts mit dem "Tuschale" und haen dürfte. Die
sigteit der beiben Jischer wurde freilich gerichtlich geb Hendelt?

#### Dermifchies.

Goldische mit dem Bibnis kalfer Friedigs werden aus degreiflichen, wenn auch nicht zu billigenden Gründen zurückgebalten. Auf eine Anfrage an die Reichsdant, ob loiche Goldische auf des fonderen Burgen nach dem Kriege zurückgegeben werden tönnten, erfolgte solgende Antwort: "Die Reichsdanfanstalten sind angewiesen, Goldmünzen jeltenerer Frögung — es werden vornehmich mit der Jahreszahl 1888 geprägte Stüde in Frage fonnnen — unter der Bepflichtung der Nückgabe gleichärtiger Stüde im Umzulch gegen Anpiergeld innerhalb 12 Monaten nach Friedenschilus gegen Emplangsbeschaftigung anzunehmen."

Dirschaftsblatt sür hiere und Macine. Wie das Ariegsministerium bekannt gibt, wird das Betleidungsbeschaftungsannt Berlin unter ber Bezuhnung Birschaftsblatt sür hiere und Macrine (A. Bi.) eine voraussigntig wöchenlich ober zweimal im Konat erscheinende Zeitschrift vortäulig sür die Kriegsdauer bereusgeben. Schriftleitung und Beschaftsblattelle des B. Bl. besinden sich im Imtsgebaude des Betleidungsbeschaftungsanntes Berlin und der Berlog von August Schoel G. m. b. 5). Berlin SB. 88, Jimmerstraße 30.41 entgegen. Der Bezugappreis einkalließlich Berland betrügt 3 Mart für das Bietzeilahr.

3 Aart für das Bierteljahr.

Bei einer Jitmaufushme verungläckt. Bei der Aufnahme eines Deteckiopitans ist am dienstag stadpinitag der Zbädrige Schoulpieler Friz Möller ichwer verungläckt. Eine Berkiner Jüngefellichaft, die ein Deteckiodisch herausdringen wolkte, datte als Schoulpak der Indeckiedischiedisch herausdringen wolkte, datte als Schoulpak der Indeckiedischiedisch herausdringen wolkte, datte als Schoulpak der Indeckiedischiedischer Gemacklichaft, die Eerdrecher, der nach einer Flückt im Motordoot die fielen Nigel am Kaiser Wilhelm-Turm erklommen hat, sinder dort ein Metorrod und wird von einem Deteckio im Automobil verfolgt. In der Röhe der Ortschaft late der "Berdrecher" einen Unfall erseiden und mit dem Kade in die Jaac klürzen. Der die Kolle des Berlogren durchführende Artist, der im zu schneller Jadrt über die Indeckiedischie die Mengegausse das für zu der Verschaften. Alleichtelle", wo der Khotograph siand, mit dem Motorrad icharf ad, um über die sonit abkallende Böschung, dah der Angleie gegen einen Baum prolite und mit dem Jweirod in die Jade fürze, Die Racker nahm man an, dah der Artist seine Rolle nur geschicht durch lätze; als er sedoch nach einigen Getunden nicht wieder aum Borcheite sam merten die am User Eetdenden, dah der Eruz ein mutschwilliger geweien sein mitelie. Rasch spragen und nunften Motor der Baum prolite und es gelang ihnen, den dereits Bewugtiosen ans lifer zu dringen. Möller date sich der Werter Armen Gebiererschitterung zu gezogen und nunfte im Krantenhaus übersührt werden. Die eindliche Arkanden arkeitet um die Kandlernung ihrer über

#### 3um Musitand in ber Standard Oil Company

Jum Ausliand in der Siandard Oli Company.

Will na. Niew Port, 22. Juli. Meldung des Reuterschen Betrectus. Bon den Perfenen, die an den Unruhen in Bahonne teilgenommen haben. Ist eine ihren Berlegungen erlegen. Sz. darunter 3 Vollgelagenten, sind in Spitäler übergeführt worden. Dem Echerify gelang es, die Ausmertlamseit der Menge auf sich zu lenken, indem er verspruch, leinen Cinsluh zur Seredelührung eines Bergleiche aufzuwenden. Bald darauf entdette man im Kurcaugstaube der Tidsmater Dil Company, einer Untergeistlichhalt der Standard Dil Company, deren Angestette sich die hehren weigerten, am Sireit teilzunehmen, den Ausderuch eines Feuers. Das Gebände bewante nieder. Jum Schuse der Inlagene der Standard Dil Company wurden Schuse der Unsagen der Standard Dil Company wurden 200 Mann herbeigebracht. Milis will der Gouverneur aber erst senden, wenn die Ortsbehörden die Lage nicht mehr behersschen.

#### Buntes MBeriel.

Ein Bieneuschwarm übersiel in Osthosen ein Juhrwert. Ein Bferd nurde gelötet, das andere und der Besiger erlitten schwere Stichnunden.

Derlin. In Berlin ist der Höchstpreis im Zudergroßhandel nach dem "Berl. Lageblati" auf 48.30 Mart für den Doppelzeniner seitzielst. Bei Reparaturarbeiten an den Heizungsamlagen im hiesgen Baulsen-Realgynnasium wurden gestern zwei Monkrure von Rohlenogodagien erstickt. Die Frau des Schuldeners sand abends dei dem gewohnten Rundgang die beiden Ränner tot vor der Heizungsanlage liegen.

Ju Tobe geichteilt wurde in Lanbenhaufen im Bogeloberg ein hindriger Junge. Er follte eine Rich jur Weibe führen und hatt sich den Eried von den Leib geichjungen. Das Let wurde ichen ging burch und ichleifte ben arinen Jungen eine Biertelftunde weit

Seibelberg. Der hiefigen Seiminolpolizei gelang co. ein entweine Diebesbande blingfest zu machen, ber über 50 fember bruche zur Laft gelegt werden.

handurg. Bor ber hiefigen Straftanmer begann ber Prozeh gegen den Generdage Carl Elege und gegen den felberen Oberinigefter ber hamburg-Siddameritanikhen Dampffchiffahrts-Gefellkagit Aribur Sidbers, die in ben Ishren 1906—1913' die genaumte Sofflichtrogfelischeft um etwa 450 000 Rart geschöligt baben follen. Für die Berhandlungen find mehrere Wochen in Aussicht genommen.

uslicht genommen.

Jaft 3 Millionen Mark Schaden beträgt der Schaden bei dem rande der Ledersadrit in Stellingen: Langenfeld. Ihn haben 22 erflicherungsgesellschaften zu tragen.

Dern. Der Haupttafflerer des schweizerischen Bantvereins Balel hat ungesähr zwei Willionen Krants unterschlagen. Er verhaltet worden. Die unterschlogene Summe dat er anzeinend zur Deckung von Differenzen verwande, die aus seinen riodispetulationen entstanden sind.

Augeburg. Der Augeburger Bifchof Mar Dr.o. Lingg beging fein golbenes Briefterjubilaum. Die alte Bifchofftabt Dillingen bar bem Bifchof bas Chrenbitrgerrecht ber Stadt Dillingen verlieben.

Tas Madochen in Anabentieibern. Achenfliche Anabenrotten spielte eine in iab e alle Mantentieibern. Achenfliche Anabenrotten spielte eine in iab e alle Mante Acchon, de entlard murbe. Tas Nächene iria finadig Anabentiebung und wodinte unere den Vennen bred innaeren Armbert ir Bettin Zo war en auch bei der Volleigeneiber. In einem Appanntalt, die es, ebenfalls in kinabentierdern, mit einem inngen Namae aufenmen is daufig beindre, das Fachen aufmer den Armbert der Beliver, die Gebert der Gebe

#### Vor einem Jahre.

Juli 1914.

Juli 1914.

23. Der öfterreichlich-ungarische Gesandte in Belgrad überreicht abendo um 6 ilhe das befannte illimatum mit einer zweitäigigen Arift um bedangungslosen Annahme.

24. In einer Besprechung zwischen dem deutschen Botischafter in Betereburg und dem rullischen Menischen deutschen Botischafter in Weiterburg und dem rullischen Beinister des Neufgern erzeich finz dieser in massiolen Antlogen gegen Desterreich-lingarn und ertlärt. Rufgland fönne nie zusätzien, daß die österreichischerbische Disserrenz zwischen diesen beiden Staaten allein ausgetragen werde.

23. Nachmittags 3 libr wird in Gerbien die Mobilmachung angeerdnet.

Destereich Ungarn in Serbien einnatschiere, feineswegs an der beutschen.

28. Ariegsertsörung Oesterreich-Ungarns an Eerdien.

28. In Rustand wird die Anordnung der tatsächlich schan lange im Genge besindlichen Modlimachung nunmehr mit Ausnahme der ganz entlegenen Gouvernements auch amilich bekanntnegeben.

29. Teiegramm des Jaren an den Deutschen Kaiser: Er ditte ihn inständig, ihm in diesem ernsen Augendickt zu helsen, um einem europatichen Krieg vorzubengen.

30. Morgens 4 ühr wird in Außland die Modisinachung für alle Reichsteile angeordnet. (Teilgesteilt durch einen den Deutschen Bericht des sienerzeitigen besolchen Geschältskrägers in Vetersburg.)

31. Teiegramme des Jaren an den Deutschen Kaiser (ausguszeise): Ich danke Dir von Herzen für Leine Vermittlung, weiche die Helpfing ausseuchen lähr, des noch alles friedhen. Aus vertraue mit aller Krat auf Gottes Genade und hösste auf den Erselg Deine Wermittlung. Dein Dir derziglig ergebener Rittelaus.

31. In Rustand wird die Order auf Rabilmochung manneher

Rifciaus.
31. In Aufland wird die Order gur Mobilmachung nunmehr auf olle Reichsteile ausgedehnt.
32. In Wien ergeht in den ersten Nachmittagsstunden die Order zur Mobilisterung des Seeres und der Marine mit beiden Lankwahren, sowie zur Aufbietung und Einberufung des Lank-

firmms.

31. Der Deutiche Kaifer erftart das Reichogebtet mit Ausmahme Bonerns in den Reiegszuftand; für Bayern ergebt die gleiche Berertung durch den König.

31. Gegen Mitternacht stellt Deutschland sein Ultimatum en Russiond: "Binnen gublf Gtunden die Kriegorussungen einzuftellen, onternfalls Deutschland mobil machen werde."

# Heueste Rachrichten.

Depelden-Dient

#### Mus den heutigen Berliner Morgenblattern.

(Brivattelegramme.)

Berlin. Barifer, Londoner und Havefer Stimmungsberichte lassen, wie verschiedene Morgenblatter berichten, feinen Zweisel über die Banit, welche die Berzweisungsveriuche des russichen Hereces imBiereverbandslager hervorrusen. Man bestürchtet eine Kataltrophe der russichten Armee. Dazu fommen noch die ichweren Sorgen wegen der italienischen Mitzerfolge. In Lordon sieht man für die Jaaiener um Ionzo das russische Schiffel in den Karpathen voraus.

den Karpathen voraus.

Berlin. Die seit dem 20. Just erweiterten Kampte an der Idonsfront haben nach Anskhe der Kölnischen Zeitung einen ichwertene Charafter. In verschiedenen Frontpuntten dade sich der Eilberftand der österreichtischen Truppen gegen eine ziemliche Uederftand der österreichtischen Truppen gegen eine ziemliche Uederftand der dehaupten.

Berlin. Laut "Berliner Lotalanzeiger" wurden in einem Turstoch dei Sobau die Leichen von vier älteren Männern gestunden, die im August vorigen Jahres von den Kussen verschieder und in das Torstoch geworfen.

Berlin. Wie dem Rückzugug wurden sie von den Kussen gericht und in das Torstoch geworfen.

Berlin. Wie dem "Berliner Tageblatt" zur Abreise des beutlichen Bosschafters Frhr. v. Bangendeim von Konstantinopel berichtet wird, ist die Familie des Botschafters nicht mit abgereist. Die Gattin und die Kinder bleiben in dem Botschaftspalast in Theropia.

Theropia.

Berlin. In Charlottenburg broch, wie der "Lofalangeiger" meldet, in einer Wohnung im vierten Stod ein Ammerbrand aus, desse flammen bei Antunit der Jeuerwehr bereit auf den Korridor hisaussichtugen. Das Feuer wurde raich gelösst, datte aber leine Opfer gefordert. Iwos Anderson wurde Zahren, die in ihren Betten ichliefen, wurden erftildt aufgefunden. Das eine Kind, das noch ichwoche Lebenszeichen gab, starb auf dem Iranos ort nam dem Kransenhaus.

Oeffentilder Wetterblent.

To na un if delle Bittern un für bie Beit vom M
fi Bull bis dem nagen Abend
Well beseht, jetweilig Rogen, fahler, jabmeitliche Winde.

#### Anzeigen-Teil

Betr. Aartoffelverkauf.

Der pabetijde kartoffelverkauf findet morgen Samstag im hanje tietplag 5 von vormitiegs 8%, die 12 Uhr flatt. Es hommen ma neue kartoffeln, das Plund 3x 10 Pfg. 3um Derlauf. Mehr 20 Pfund werden an eine Samille nicht abgegeden, Die Bedung det wie jeither im Rathaus dimmer 20 3n erfolgen.

Die Abgade erfolgt nur en Steuerpflichtige mit einem Einsmen unter 2000 Ifth, pro Jahr.

Diebetich, den 23, Juli 1918.

Der Magiftrat, J. D. : Eropp.

Benachrichtigung

für die Erhebung ber Staats und Gemeinbeftener, fowie ber Konnigebuten pro 2. Dierteifate 1916. Die Erhebung ber 2. Rate Staats und Gemeindeftener, fowie Mannigebuten (Juli, fluguit und September) erfolgt vom 19. Juli ab Frahemself durch die Städtische Steuerhebestelle Rathaus, Erd-peldog, Jimmer 3.

Die Bebetage find nach ben Anfangsbudflaben ber Stragen wie folgt feligefest:

o folgt festgelest:

A B C am 19. und 20. Juli
D E F am 21. und 22. Juli
O H I K am 23., 24. und 26. Juli
L M N O P Q R am 27., 28. und 29. Juli
S T U V w am 30., 51. Juli und 2. Rugust.

des liegt im Interesse der Steuerpahler, daß sie den 26. der den 30.

des liegt im Interesse der Steuerpahler, daß sie den 26. den 26.

des liegt im Interesse der Steuerpahler, daß sie den 26. den 26.

des liegt im Interesse der Steuerpahler, daß sie den 26. den 26.

des liegt im Interesse der Steuerpahler, daß sie den 26. den 2

ebrid, ben 19. Juli 1915. Abtellung Rodnungs- und Kaffenwejen: Kuthe.

#### Rirdliche Radrichten

Coangelische Kirche.

Sonntag, den 25. Juli 1915. a. S. nach Irin.

Boupt Caticodienst (Hauptirche) Herr Plarrer Stahl. Beginn
des Läutens 9.45 Uhr, des Gotteodienstes um 10 Uhr. Eingl.
24. Haupti. 148. Text: Matth. 7, 13—23. Rach der Predigt
148. 5. Schiuh. 5, 3—5.

Baupt Cotteodienst (Oranner-Gedächtnistirche) Herr Bitar Künfet
von Dohdenn. Beginn siehe oden. Eingl. 243. Haupti. 244.
Rach der Predigt 244, 9. Schlußt. 333.

Botteodienst auf der Waddstade, herr Plarrer Kübter 10 Uhr vormittags. Jahresless er Einweihung des Gemeindehauses.
Unter Mitwirtung des Kirchenchors. Eingl. 34. Haupti. 239.
Lext: Plaim 137, 5. Schlußt. 239, 5. Im Anschlußte an den
Gotteodienst immet Christienstehre statt.

Inder Gotteodienst um 11 Uhr (Hauptstirche) Herr Plarrer Stahl.

Lieder 142 und 251.

Ceissenicher sta den 2. Bezief um 2 Uhr in der Hauptstirche, Herr

Blarrer Stahl.

Bfarrer Stahl.

Herfinenbere für den 3. Bezief um 2 Uhr im Diatoniffenheim, herr Pfarrer Kübler.

herr Pfarrer Rübler.

herr Pfarrer Rübler.

hemgeflicher Männer- und Jänglings-Berein.

hie Spiliche Befprechung achmittags 4 Uhr im Diatoniffenheim. Tegt: Matth.

1866ffunds ghende & Miller im Diatoniffenheim. Beffunde abends 8.30 Uhr im Gaale bes Diatoniffenheims. Herr Bfarrer Glabi.

Ceidenbitterbienft von Genntag, ben 25. Juli bis einfchl. Gamstag, ben 31. Juli: Bh.

St. Marien-Pjarrfirde.

Sonntag, den 25. Inst 1915.

B Uhr: Beichtgelegenheit. 6.30 Uhr: erfte hl. Meije. 8.30 Uhr: Schulmeije. 9.45 Uhr: Hochamt mit Bredigt. 11.15 Uhr: Mittärgottesdienst mit Bredigt. 2 Uhr: Indacht mit Segen. 4 Uhr: Dünglingsverein und Marienverein.

Mittinuch abends 8 Uhr: Ariegsandacht mit Segen.

Läglich 7.15 Uhr: bl. Meise in der Bartlinde.

Läglich 6 Uhr: di. Meise im Mariendous.

Kamstag nachmittag 4.30 Uhr: Beichtgelegenheit.

Sery-Jeju-Djarrfirde.

Sonntag, den 25. Iuli 1915.
dorm. 6 Uhr: Gelegendeit zur hl. Beichte. 7 Uhr: Frühmesse mit gemenschaftl. d. Rommunion des Müttervereins. 10 Uhr: Hochamt mit Predigt. Rachin. 2 Uhr: Ariegsandacht. 4 Uhr: Ma-

rienverein. Täglich 7.18 Ubr: bl. Meffe. Bagich 7.18 Ubr: bl. Meffe. Der immermährenben Hiffe. Bentag bl. Meffe für die verstorbene Frau Reith. Beittwoch bl. Meffe für die † Chefrau Bauline Müller. Dannerstag Engelamt.

Donnerstag Engefamt. Freitag hl. Meffe für den † Karl Andreas Bierheilig. Bamstag hl. Meffe zu Ehren der Mutter Gottes, Rachm. von 5 Uhr und abends von 8 Uhr ab ift Gelegenheit zur hl. Beichte.

St. Aiflans-Rapelle Balbftrage.

Sonniag, den 25. Juli 1918:

71/, ilhr Srühmesse mit gemeini, hi. Kommunion des Dereins er desplichen Mütter. 10 ühr Hochaut mit Predigt. 21/, ilhr degenaandacht. Darnach Dersonning des Dereins der dristlichen Mütter. 41, ilhr Dersammlung des Jungfrauen-Dereins. 71. Beichte Samstag 5 ühr, Sonniag morgen 61/, ilhr.

Gottesbienft in der Synagoge

Felbatanfang 7.50 libr, Gabbatmorgen 8 libr, Gabbatnachng 4 libr, Gabbatausgang 9.15 libr.

Coungelifder Gottesbienft zu Amoneburg. Sonntag, ben 25. Juli 1919. Borm. 7.30 Uhr Chriftenfehre. 8 Uhr Gottesbienft. Predigt Pfr. Being.

# Bürgerverein E. D.

Die Gefcafteftunben in ber Abteilung für Wohnungs. und Mietwefen

find während der Sommermonate Dienstags und greitags nachmittags von 7—8 Ihr Gartenftr. 7.

tr Wohnungsammeldungen und Nachfrage liegen die Einzeichnungsbücher während des ganzen Tages in der Geschäftsftelle offen.

Abteil, für Bahnmas- u. Metweien-

Referbe- und Landwehr-Berein.

Monail. Berfammlung

ALL I

Der Dorftand.

Camstag und Conntag: Bratenfleisch . . . Did. Mt. 0.90 Brust- und Cappenstud Did. Mt. 0.72 Kalbsteisch, alle Stude Did. Mt. 1.00

Prima frifde Burft- und gielfdwaren

Spezialität: Mettwurft, Sointenftfide und Preftopf får unfere Mrieger.

P. Roß Grobidiagierei m. elettrijdem :: Betrieb und Hiblaniage :: Elijabethenitraße 18 — gernfpreder 350. 901

20. Geldlotterle vom Roten Rrenz 560 000 Mart Geldgewinne Dauptgewinn 100 000 202.

Loie su 8.80 mt. erbättlid bet G. Beibler, Rol. Prent, Botterie Cionale

### ioConchdrackerol and Zeitungsverlag

**GUIDO ZEIDLER** 

Blebricher Tagespoet m

Kaufmännische und gewerbliche Druckarbeiten

e, einische bie hechteine Auseisti 2- und Sunidruck II Silligete Pro 24 Stension II Schnellete Lieber

Martigung und Lieferung sämtliche sechäftsbücher nach jedem Musti

ng von Ethographischen Drucke o Volten-Veriebunge-, Einisdungshart in mediceler Ausführung.



Berzogi, Bremssine, Busqueertschale Beize 13 fjochbau – Tiefbau , T 14 fjochbau – Tiefbau , T

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei der Beerdigung unseres lieben Kindes und Schwesterchens Httda

sowie für die schönen Blume unseren herzlichsten Dank,

Die trauernden Hinterbliebe Familie Richard Hen Biebrich, den 22. Juli 1915,

# Extra-Angebot

Serie II Serie III Serie IV

Beachten Sie bitte unsere Schaufenster.

Brennbiid mobl. Simmer# pu Dermieten. Briebrichtrage 8, 2.

Brobes Simmer und Ride neblt Subebde au werunteren Welberrafe 18.

Schoe 2-Simmerwohnung mit Bubetof som 1. Knagft im Geitenbau Rholffrage, billjeft grunden. Growner in L. Gare. Bill, Braingerbrobe 19 L. Gare.

Schine lieine Bohnung un Bob., a Jimmer u. Ande mit Roide. J. Genet, u. eine idine II. Glebelwohnung um Bob., beibe neubepgerichtet unt Erub Hamillen isch, verm Abelfirabe ist.

falue ? Almmerwebnung mit Abidalut und Gas (Brei M M monatlich, sam 1 Aug u vermieten Borbert, 1. 1986 Duberzudirahe k

3-8i mmerin sheung an verm. Mainser Gr. 14. Gine foone 77

3 Jimmer - Beigung mit Huneber im Korberhaus au sexwieten. Denntrurerter 18. Maheres Rannaer Gr. 18.

Simmerto abnung perm Blata pertrage 34, 1.

4-Simmermobuung 887 Subeble fofort anbermetta vermt ten Mbofftraje L

Raifer ftrahe 34
1. Gtod, berridgitide
6-Bimme (Dahmung
mit reidel. Ausbeble, elektr. Bide.
Gas ze. an vermieten.
Stilberes bafelok bet handu.
Rod.

Villa

Tannhauferftrahe I, mit gehn Simmern und Lubehör, jes ver-imfen ober ju vermieten. Rilb in der Gefacktobelle deb Gürger-Bereins Gartenfir. 7.

Ein Alder mit Safer auf bem Salm fowle 10-15 RECERTES Bruid) Bentner RECERTES Bruid) u vertaufen. Råberes Gaugaffe 8, 1 r.

Still Sthat.

Soone Seibelberren a. Einm. b. 10 Sfb. 40 Sig., Esbirnen 16 Sig., neute eingem. Gurten empfiebli 2. Aromova, Vlainjer Etr. 7.

Rerfetten nad Ma

**Edloffer** 

# Victoria-Brunnen Oberlahnstein

Fritz Gooth, Adolfspie

Orbentlicher; Arbeiter

bei hobem Bobn gefucht. "
vembad & Galeicher.

Sansburigen

luft foloci Mbier, Dotel Raffan-Rr Sude i, m. Beivarsandbalt Rbentildes Ribden, weides bleein und eines nöben fann. Rur folde m. auten gengmifen nochen fid meiden. Beier, Beier Gotel Raffau Krone.

30d finde aum 1. Kuguft ein retes und ordentliche junges Willen in der Williamstelle Raffau Krone.

bas authirartic foden fan-und ein weiteres für die Bimmerarte it. Riberes in der Gofdiftsfielle bieles Blanes.

Singen bis minagt & tibr folori gefudit. Breharrei Ab bier. Tergen auf ben Arthe ich ber jam. Ciamastiriden, Gribei berren, Canertiride, Salikpiel.

Rriegerheim Lotterie

elamineri 85000 sa

Bofe gu I Mart (Borto und bilbe 30 Big. extra) erhältlich bei Beibler, Rei. Breus. Lotterie-Ginnel Rathauskrahe 16.

Biebrich-Mainzer Dampf-

schiffahrt Aug. Waldmann. Von Biebrich nach Mainz (ab Schlose) 1<sup>20</sup> 2<sup>20</sup> 3<sup>20</sup> 4<sup>20</sup> 4<sup>20</sup> 5<sup>20</sup> 6<sup>20</sup> 7<sup>20</sup> 7<sup>20</sup>

Von Mainz nach Biebrich (ab Stadthail 200 30 300 40 500

6m 6m 7m 3m. Bei Tagnelicht ab Kalzerter-Hampibekabef & Rinnien opdier-

Nur Sons- und Feiertage, anderd Extratouren. Wnehentage ser bei geiem Weiter Die beutige Ansgabe umfaht & Beiten.

13

M

teinbi leinbi leinbi lopi, tampi medic 34 2li am 2 tenen piann

Hait Hege urbn uftfe ugje

Ruffer 850 Jonso

nehmen Strum einige Jeind ten bie Andere die An Araftie warien warien Ber pi Strom Araftie warien auf Be ber pi